innere Kalkgrube – Lagerabgrenzung
i. Namen Kalkgrube. Tel. 21.360.
Lagerabg. d. Lagerbes. Rud. R. Eigl.
18. Jahrg. Wiener Straßenz. 20. Nov. 1908.

Wiener Gemeindebeamte. Morgen Samstag besucht der Kontrollor der städt. Sparkasse Herr Lackner der Sparkasse-Abteilung für den 5. Bezirk, Hr. Michael Haller zum 25 jährigen Dienstjubiläums und überreicht ihm die silberne Jubiläumsmedaille. Der Lagerbesuch des magistratischen Bezirksamtsleiters Hr. Heinrich bereitet werden soll.

Wiener Männergesangverein. Morgen Samstag findet im „Hotel Herzog" 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81, die 53. Hauptversammlung des Wiener Männergesangvereines unter Leitung des Vereinsvorstandes Karl Lorenz und unter gef. Mitwirkung der Tenoristin Frl. Fini Heinz, des Klaviervirtuosen Karl Hermann (Vereinsmitglied) und des Chormeisters Karl Jäger statt. Zur Aufführung gelangen Werke von Kirsch, Kreutzer, Schubert, Goldmark, Wagner, Lorenz, Engelsberg, Schmidt und Meyer. Zur Aufführung im Vereine gelangt der Chor „Frühe im Glück" von Lorenz. Anfang präzise 8 Uhr, Karten im Vereinsbüro bei Adolf Rubischek, 1. Bez. Graben 31, zu K 1·60, von der Abendkasse zu K 2· erhältlich.

Wiener Gemeinderat.
Sitzung vom 20. November 1908.
Vorsitzender V. B. Hierhammer.

AR. Heindl beantragt, die Magazinswohnung Nr. 5 im Hause 1. Bezirk Lindengasse 5 zur provisorischen Unterbringung einiger städtischer Ämter zu mieten. (Ang.)

AR. Lehr beantragt die Überlassung der Parzellen 134 und 135 in 21. Bezirk Kaiserstraße im Ausmaße von 1465·20 m² an die städtischen Elektrizitätswerke zur Erbauung einer Unterstation um 36.630 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des AR. Hörmann wird die Abteilung der Liegenschaft im 3. Bezirk C. 2073 von der Marktgasse auf 2 Parzellenteile genehmigt.

AR. Hassky beantragt die Bewilligung eines Betrages von 42.929 K für die Anschaffung der i. J. 1909 benötigten Kleidungs- u. Wäschegegenstände für die städtischen Asyl- und Kostkinder. (Ang.)

AR. Hassky beantragt, für die Verleihung des Regierungs-Jubiläums von den Normalbeigaben der städtischen Versorgungshäuser zu verausgabenden Feierlichkeiten, ferner zur Ausschmückung der Häuser, verbunden mit einer Unterstützung u. Zulage für die Pfleglinge einen Kredit von 1350 K zu bewilligen. (Ang.)

AR. Tomola beantragt, die Gemeinde Wien möge sich an der im Herbste des Wiener-Museum zu Lemberg veranstalteten Ausstellung „Kind und Kunst" durch Ausstellung einiger Aquarelle u. Kunstblätter aus den städtischen Kinder-Anstalten zu beteiligen. (Ang.)

Der Antrag des AR. Dr. Ritter von Wiedenfeld auf Herausgabe eines Werkes „Die Lebbürger im Lande" für die Lagerbibliotheken wird genehmigt.

Nach einem Bericht des AR. Dr. Hoyer wird die Anschaffung von 2 Uniformhüten für den Bürgermeister u. das Präsidium um den Betrag von 36.000 K wird genehmigt.

Städtische Straßenbahnen. AR. Hörmann berichtet über die Ernennung, bezw. Beförderung von 22 Bauleiter u. Hilfsbauleiter, 8 Bauassistenten, 53 Unterbauleiter u. 53 provisorischen Neuanstellungen der städtischen Straßenbahnen. Die Kosten in der Höhe von 22.884 K werden genehmigt.

Österreichischer Ingenieur- u. Architekten-Verein. Dienstag den 21. d. Vortrag des Dr. Robert Boltzmann „über modernen Flugtechnik"; Montag den 23. d. Vortrag des Prof. K. Pichelmayer „Die Versuche der österreichischen Kultusbehörden über elektrischen Lokalbetrieb (Sachgruppe für Elektrotechnik); am Dienstag den 24. d. Vortrag des Ing. K. Löwy „Der Turbinenbau der neuesten Wasserkraftturbinen (Sachgruppe der Maschinen-Ingenieure); Mittwoch den 25. d. Vortrag des Prof. Fr. Mader „Die Prüfung der Lüftungsbetriebe" (Sachgruppe für Gesundheitstechnik).

Wiener Korrespondenz.
I. Wiener Korrespondenz. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Engl.
18. Jahrg. Wien, Donnerstag, 21. Nov. 1908.

Neues vom Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. — Der Stadtrat tritt dreimal, zu Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jedesmal vormittags 10 Uhr zu seinen Beratungen zusammen. — Dienstag wird die Jubiläumsausstellung der Gemeinde in Hofmanns Saal des Erzherzog Leopold Bahnhofes der Öffentlichkeit übergeben werden. — Am 25. d. wird die Hauptversammlung der Katholischen Lehrerinnen und der Hauptverein aufgehalten werden. — Am selben Tage spricht im Rathause z. Hrn. im weißen Saale, Rathausgasse 4, eine Reihe von Lehrkräften aufgestellt sein, welche unter dem Vorsitz Jubiläumsausstellung folgende Anträge: 1. die Stellungnahme der Gemeinde Wien für den Antrag, gestellt von Prof. Matsch, 2. die von der Gemeinde gestiftete Jubiläums-Jahres-Medaille, entworfen von Medailleur L. Hujer. Ausgeführt vorgelegt, die eine Seite der Medaille mit dem Antrag Hujers, die zweite Seite mit dem Stempel zu versehen. Hierauf wurde von diesem Plane Umgang genommen und die Anfertigung der ganzen Medaille dem Medailleur Hujer übertragen. 3. gelangt zur Abstellung die Stellungnahme der Bürgermeister Niederösterreichs und 4. die Feier der Wiener Bürgervereinigung, die am 21. November in der Volkshalle gefeiert werden wird. Die Feier ist auf Antrag des Obmannes Otto Kryzanek von Hallinger und Hessinger erfolgt. Die künstlerisch geschmückte Festmappe ist ein Geschenk der Herren Moritz und Otto Kupferstecher, C. Lutz und Franz Schenk. Die Festgenossen sind am 25. November von 11—12 Uhr mittags in geladenen Gästen, am Tage des Festes selbst, Montag den 9—4 Uhr zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt. Das Festbankett der Wiener Bürgervereinigung, die Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die Stadträte, die Ehrenmitglieder des Wiener Gemeinderates am 30. November im Kaiser im festlichen Rahmen zu begehen.

Am 1. Dezember abends ist die festliche Eröffnung der Ausstellung und am 2. Dezember, dem Tage des Regierungsjubiläums, unterbricht sich die [illegible] um 11 Uhr mit dem festlichen Akt der Matrikelübernahme, die Rektor Dr. Exner, vereint um 1 Uhr mittags im Festsaale das Ratsprotokoll die Festfeier des Gemeinderates stattfindet, um der sich während des Jahres 1898, gehaltene Reden, Ehrenbezeugungen aufgezeichnet sind. Mit Rücksicht darauf haben die Festgenossen eine Einladung, die nur einigen Tagen im Rathause aufliegt, Der einstimmige Beschluß gefaßt, von einer eigenen Feldgängerabordnung, die für einer Karte angefertigt wurde, Abstand zu nehmen. — Nicht vergessen werden darf, daß am nächsten Sonntag den 29. d. vormittags 10 Uhr in der Volkshalle der Festausschuß

Der Wiener Bürgervereinigung zu dem Anschluß dem am Festabend des Ratsfestes die Generalversammlung und Wahl des Ausschusses der 44 Uhr abends im Festsaale die freiwillige Beteiligung von 44 Damen und 44 Mädchen mit Abendtoilette, sowie Rosetten- Polizeiassistent Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- & Renten-Versicherungsanstalt usw. Dem vom Obmann Direktor Karl Wien anlässlich des 50jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers gestifteten Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbende stattfindet. Der Festabend wird wieder durch Glückwünsche der Bürgervereinigung, der Bürgerschule 20. Bez. Jägerstraße 54 unter Leitung der Frau Direktor Ida von Mayrhofen Festspiel der Stadt. Johanna Frl. Mathilde Malkus aufgeführt werden.

Die Jubiläumsfeier des Kaiser-Jubiläums. Der wegen des Ausbruches der Pest über die Stadt Wien verhängte Landwehrkordon wird, wie die Wiener Landwehrbehörde mitteilt, am 24. d. M. aufgehoben werden. Die Aufhebung des Kordons wird in der Weise durchgeführt werden, daß die Truppen zuerst die Linien der äußeren Kordonstellungen verlassen und sich in die Linien der inneren Kordonstellungen zurückziehen, wo sie bis zur Aufhebung des Kordons verbleiben werden. Die Aufhebung des Kordons wird in der Weise durchgeführt werden, daß die Truppen zuerst die Linien der äußeren Kordonstellungen verlassen und sich in die Linien der inneren Kordonstellungen zurückziehen, wo sie bis zur Aufhebung des Kordons verbleiben werden.

Die Kaiserhuldigung der Katholiken Deutschlands und der Jesuitenorden. Am 24. d. abends gegen 7 Uhr trifft unter der Führung des Erzbischofs Dr. Kardinal von Breslau eine Deputation von Katholiken Deutschlands in Wien ein. Die Deputation, welche 400 Personen zählt, darunter auch Mädchen u. Frauen in National-tracht, wird vom Kaiser in Audienz empfangen werden. Als Ehrenquartier für den Empfang und den Aufenthalt der Deputation wurde seitens der Kultusgemeinde Wien auf das Präsidialbureau des Wiener Gemeinderates vorläufig vorgesehen. Am 25. d. abends um 6 Uhr 7 Uhr werden die betreffenden katholischen Gäste der Stadt Wien sein. Der Aufenthalt der Deputation wird in den Hotels „Hotel Österreichischer Hof", „Continental", „Bristol" u. anderen Hotels Unterkunft finden.

Ehrenbürgerrecht. Die Maschinisten der Unternehmer u. der Arbeiter der Firma Ofenfabrik 2 (Kaminöfen, Zimmeröfen u. Heizapparate), 4 (Leder-, Tapezier-, Bekleidungs- und Gemüse-Industrie) und 6 (Textil) haben seit 15. d. bei der magistratischen Bezirksämter-Kollaudierung hinsichtlich Aufstand der Aufschlagenden mündlich oder schriftlich eingebracht werden. Die Reklamationsfrist läuft am 28. d. ab.

Gemeinde-Vermächtnis-Verteilung.

Am Fronleichnamstag den 26. d. um 10 Uhr vormittags findet die Verteilung des Gemeinde-Vermächtnisses des Mayergutsbesitzers statt.

Dienst-Jubiläum.

Gestern (Montag) beging der Stabsfeldwebel und Leiter der Hauptbuchhalter-Abteilung bei der 5. Bezirks-Offizier-Abteilung Herr Max Keller sein 25jähriges Dienstjubiläum. Herr Keller trat am 1. Oktober 1884 in den Militärdienst und war zuletzt als Leiter der mech. Bezirks-Abteilung in Ingolstadt tätig. Zu Beginn des Jubiläums stellte der Leiter der Abteilung Herrn Keller vor die Front der Abteilung, worauf Herr Major Schmidt-Lindau die Glückwünsche der Bezirks-Offizier-Abteilung aussprach, denen sich die Glückwünsche der Hauptbuchhalter-Abteilung anschlossen. Hierauf überbrachte der Leiter der Abteilung Herrn Keller die Glückwünsche der Hauptbuchhalter-Abteilung und überreichte ihm ein Geschenk. Herr Keller dankte für die ihm dargebrachten Ehrungen.

Zur Anmeldung zur Invaliden-Versicherung.

Die allgemeine Invalidenanstalt für Angestellte bringt folgendes zur allgemeinen Kenntnis:

Die Beiträge überwiegend die Hälfte des Versicherungsbeitrages, den der Versicherungspflichtige zu entrichten hat. Es kommt darauf an, daß ein möglichst großer Teil der Versicherungsbeiträge im Klebestempel beschafft wird. Zur Aufklärung dieser Verpflichtung wird bemerkt, daß die Abrechnung für das Jahr 1908 folgendes Ergebnis für die Interessen der Versicherungspflichtigen hat. Der Versicherungspflichtige hat vorzuzeigen, die Quittungskarte des Angestellten (Lohnbuch) mit den Beitragsmarken (1/2 bezw. 1/3) der Prämie desselben für einen Zeitraum von 3 Monaten spätestens bis zum 31. Januar des Jahres 1909 zu bringen. Durch eine Verzögerung der Anmeldung bis zum Ende des Jahres 1909 hat der Versicherte das Recht auf die Rückzahlung für einen, gewöhnlich jedoch mehrere Monate, da der Versicherungspflichtige, die die Anmeldung rechtzeitig vornehmen, auf die Rückzahlung für die zur Leistung der Altersrente für Angestellte berechneten Beiträge rechnen. Der nämliche Versicherungspflichtige muß, wenn er die Rückzahlung haben will, die Anmeldung angebrachter Weise vornehmen. Offenbar erhält die Einbringung der Anmeldung der Versicherungspflichtige von der Versicherung einen Antrag auf Unterlassung, darauf zu verzichten, daß auf die Versicherungspflichtige, welche Angestellten bei einem Versicherungsträger, bezw. mittels Versicherungsvertrages zur Versicherung verpflichtigen, zur Herstellung der Anmeldung bei der zuständigen politischen Behörde I. Instanz verpflichtet sind.

Der Hof- & Hausschneider-Verband-Verein,

welcher sein Stiftungsfest mit dem Gedenktage Sr. Majestät feiert, beschließt, das Allerhöchste Regierungsjubiläum in seiner Vereinsversitzung vom 17. d. besonders, seine verehrten Mitglieder, sowie deren Witwen und Waisen in besonderer und festlicher Anzahl abzufeiern, und setzt zu diesem Zwecke den Betrag von M 2000 zum zweitenmale für die Abhaltung der Weihnachtsfeier bestimmt, die am 2. Weihnachtstage, den 26. Dezember, um 7 Uhr abends in der Festhalle, 7. Bezirk, Siebenstarengasse 48 (Prinz's Hofstatt), durch den Vorstand Karl Kreßl und den Präsidenten in feierlicher Weise erfolgen.